

Scream 'cause you're mine

Seth x Jono, vorerst abgebrochen~

Von Yidas

Kapitel 16: Became

Became

Die Tage des studierens vergingen recht schnell und schon bald stand der Tag der Weihe an. Jono war ziemlich nervös und ging in seinem Zimmer auf und ab. Seit der Sache mit Athemu, hatte er diesen so gut es ging gemieden, nicht einmal an Seth konnte er denken, weil er sich vollends auf seine Schriften konzentriert hatte. Lesen und Schreiben klappte immer besser und er war sogar ein kleines bisschen stolz auf sich. Aber vor allem haben diese 2 Wochen intensives Lernen ihn verändert. Der Blonde schien reifer zu sein, ausgeglichener.

Wie auch immer, im Moment war er einfach nur nervös und furchtbar aufgeregt!
Was wohl als nächstes passieren würde?

Zeitgleich ritt Seth schon eine ganze Weile mit seiner Gefolgschaft durch die Wüste und hatte allerhand Gepäck dabei. Mit unter, Jonouchis zukünftige Priesterkleidung und den heiligen Stab des Anubis. Es war selbstverständlich, dass Seth der Hohepriester die Weihe vollziehen würde, niemand fragte danach, es war einfach Tradition und Brauch... da konnte sich letzten endes Athemu dagegen wehren wie er wollte, es würde nichts nützen. Irgendwie schlich sich bei diesem Gedanken ein kleines Lächeln auf die Lippen des Priesters..., ehe er einfach eine kleine kalte Brise voraus schickte, um den blonden Jungen jetzt schon zu begrüßen. Es war nicht mehr weit, den Palast konnte man schon sehen.

Zwar war Jonouchis Balkontüre nur einen Spalt breit geöffnet, aber er spürte diesen sanften kalten Wind der nun sein Haar umspielte und so wusste er, dass Seth zurückkam.

Seth! Er war auf den Weg hierher!

Der Blonde sprang auf, wollte ihn begrüßen und so stürmte er regelrecht aus seinem Gemach, ließ sämtliche Türen, durch die er raste einfach offen stehen und wartete schließlich draußen vor dem Palast und sah der Reiterkolonne entgegen, die immer näher kam.

Jonouchi war es egal, ob die anderen, die hier noch in diesem Palast hausten und herumliefen ihn nun seltsam ansahen... er wollte ihn einfach willkommen heißen.

Als Seth gänzlich am Palast angekommen war, sah er Jono entgegen... er schloss die Augen und schon jetzt bemerkte er, dass der Blonde sich verändert hatte.

Seth stieg von seinem Pferd ab, überreichte dieses einer seiner Wache und trat auf

den Anderen zu. Eine Hand legte er auf Jonos Wange ab, blickte ihn mit einer solchen Sanftheit in den Augen an, die er nur Jonouchi zu Teil kommen ließ. Der Blonde selbst hatte seine Augen geschlossen und schmiegte sich regelrecht in Seths Hand hinein.

"Wie geht es dir?"

hauchte er ihm regelrecht entgegen, als er sich zu dessen Ohr etwas hinunterbeugte, um noch weitere Worte zuzuwispern.

"Ich habe dich... vermisst~"

Jono seufzte leise und schlang Seth mit einem Male die Arme um die Hüften, um sich an ihn zu drücken. Auch wenn es nur zwei Wochen waren... es kam ihm seltsamerweise vor wie Jahre~.

"Ich bin müde und..."

da lehnte er sich an Seths Schulter.

"Ich... habe euch auch vermisst~"

Seth hatte gar nicht gewusst, wie ihm geschah, als Jonouchi sich plötzlich in seine Arme warf, instinktiv legte auch er ihm die Arme um und hoffte, dass er ihn nicht so schnell loslassen musste. Eigentlich~ war das hier verboten was sie taten, die Blicke allein der Anderen verrietten dies schon, doch diesen jungen Männern war das relativ egal.

"Nur noch heute... dann hast du es geschafft. Dann kannst du ruhen."

Der Hohepriester sah dem Kleineren direkt in die haselnussbraunen Augen und schenkte ihm ein kleines Lächeln, bis er Athemu auf einem Balkon bemerkte, der die beiden schon die ganze Zeit beobachtete...

//Mit dir habe ich auch noch eine Rechnung offen...//

Auf Seths Worte hin, schaute Jono zu ihm herauf und nickte, hoffte, dass diese Worte auch stimmen mögen. Er wollte wirklich nur noch Ruhe haben.

"Wie geht es euch?"

er löste sich nach einer kleinen Weile von ihm und sah ihn mit leuchtenden Augen an. Das Athemu sie beobachtete, fiel ihm nicht auf. In diesem Moment zählte nur Seth~ für ihn.

"Es geht soweit..."

er erwähnte nicht, dass er den Mörder seiner Sklaven war und auch Bakura noch nicht gefunden hatte, deswegen sorgte er sich immens um die Sicherheit Jonos. So, wie er Bakura kannte, würde er heute zur Weihe bestimmt auftauchen.

"Ist dein Gemach noch das Gleiche wie vor 2 Wochen?"

Er fragte nicht umsonst. Immerhin hatte er noch einiges an Sachen für Jonouchi dabei. So nahm er ihn bei der Hand und zog ihn einfach wieder in den Palast hinein.

"Ja, das ist noch das gleiche."

Jono nickte und drückte Seths Hand leicht, erst jetzt bemerkte er Athemu, der noch oben auf dem Balkon stand. Er regte sich jedoch nicht, sondern folgte Seth in das Gemach.

"Ich bin aufgeregt und ich habe Angst... wie ist es, wenn man zum Priester... naja~... erklärt wird?"

"Du musst eigentlich nichts weiter tun, als hervorzuschreiten, ich werde dich weihen und Athemu wird dir in Namen Ra's die Hand küssen und dir so~ Respekt zollen. Das besiegelt die Treue... Mehr musst du nicht tun. Eher habe ich die meiste Arbeit."

"Er wird mir die Hand küssen?"

solange es nur bei der Hand blieb war er... einverstanden.

Seth lachte leise auf, wank aber nun seine Wachen bei, die das Gepäck für Jono reinbrachten und auch gleich wieder verschwanden. Den Stab jedoch, den durfte Jono

noch nicht sehen.

"Hier sind deine Gewänder, Schriftrollen und noch einiges mehr..."

Seth wühlte kurz in den edlen Leinensack und zog das festliche Gewand für den Blonden heraus. Mit Rubinen besetzt und aus reinster Seide gesponnen, schwarze und goldene Fäden eingearbeitet. Ebenso der Schmuck für Arme, Beine bestand aus purem Gold. Nur den Kopfschmuck... den ließ Seth in dem feinen Beutel, denn diesen würde Seth ihm später aufsetzen, er breitete aber alles andere auf Jonouchis Bett aus.

"Das ist... meins?"

Der zukünftige Priester des Anubis war wie erstarrt, seine Augen waren geweitet und er konnte das alles hier... irgendwie nicht glauben! Er brauchte einfach die Gewissheit und so ließ er eine Hand zart und vorsichtig über den edlen Stoff gleiten.

"Bleibt ihr... heute noch hier?"

"Natürlich! Oder willst du von jemand anderem geweiht werden?"

sprach Seth eher belustigt.

"Ehm... nein?"

Jono grinste etwas beschämt... während Seth auflachen musste.

"Und ja, das hier~... gehört alles dir. Ich habe es anfertigen lassen... nur der Schmuck... der wird von Priester zu Priester weitergereicht~"

"Seth... wann geht es los? Ich würde es gerne hinter mich bringen?"

"In 2 Stunden.. ich weiß, dass du nervös bist. Mir ging es damals nicht anders... demo~ ich werde mich jetzt zurückziehen. Denn eigentlich ist es mir nicht gestattet dich vor der Weihe zu sehen... aber da dir ja jemand die Gewänder bringen musste..."

"Tja... was ein Zufall aber auch, dass ihr keine Diener hattet, die würdig waren diesen Leinensack zu tragen nicht?"

"So könnte man es auch sehen..."

"Pah! Wusst ich's doch...!"

da zog der Hohepriester den Blonden ruckartig in seine Arme um dessen Hüften und küsste ihn zärtlich auf die Lippen. Der zuvor noch wissend Grinsende erwiderte diesen Kuss nur zu gerne. Er hatte ihn wirklich vermisst... er genoss diesen, wenn auch nur kurzen Kuss.

"Im großen Hof ist alles für deine Weihe bereit, selbst das Volk wird beiwohnen. Denke daran... wenn du auf mich zugehst, schau mir einfach in die Augen... nicht nervös sein, es passiert dir nichts. Nun solltest du dich so langsam fertig machen..."

noch einmal strich er durch das goldene Haar, entfernte sich dann aber aus dem Gemach um sich ebenfalls umzuziehen.

Jonouchi nickte ihm zu und sah ihm noch nach, als er das Gemach verließ. Dennoch... er war entsetzlich nervös und seine Hände zitterten leicht. Er trat hinaus auf den Balkon und sah in den Himmel.

"Bist du... stolz?" wisperte er nur und schloss die Augen. Er hoffte, dass seine Mutter ihn gerade sehen konnte...

Währenddessen füllte sich der Hof, das Volk wurde hereingelassen und Athemu saß schon bereit auf seinem Thron, der auf einem großen Podest platziert worden war. Imhotep stand an seiner Seite. Seth legte in seinem Gemach die normale Priestergewandung ab und ersetzte diese durch eine Robe die noch edler, feiner und vor allem festlicher war. In weiß, blau und gold zwar gehalten... aber eben viel aufwendiger. Das Diadem, welches er bei solchen Anlässen immer trug, schmückte ein blauer Saphir.

Es wurde Zeit, so trat er hinunter... jeder war gespannt auf den neuen Priester, am meisten aber... das Volk.

Der Tumult wurde groß und Jonouchi hörte zwei Wachen anklopfen, die ihn wohl abholen sollten. Schnell legte er sich den restlichen Schmuck an und betrachtete sich in einem der breiten Spiegel. Er erkannte sich nicht wieder, aus einem kleinem schmutzigen Sklaven war ein edler Priester geworden, dessen Gang aufrecht und ehrlich war...

Seth hatte sich vor und etwas unter Athemu platziert... er stand auf einem weiteren Podest, welches unter dem Pharao aufgebaut war.. nur Stufen führten noch hinauf zu Ra~.

Jono musste wirklich einen weiten Weg durch das Volk gehen, was durch Wachen aber abgeschottet wurde, dann noch zahlreiche Treppen hinauf zu Seth, der ihn dann erwartete.

Jonos Diadem und Stab wurde neben Seth auf einen kleinen Obelisk gelegt. Jetzt war es soweit.. denn jeder verstummte, als der zukünftige Priester des Anubis sich zeigte und die beiden Wachen ihn begleiteten...

Jono kam sich ein wenig blöd vor, alle gafften sie ihn an und alle starrten sie ihm nach. Er fühlte sich sichtlich unbehaglich und schritt dennoch weiter nach vorne, wo er den Priestern und dem Pharao näher kam. Wie ihm geraten, sah er nur in die blauen Augen von Seth, doch dann erlangte kurz etwas trügerisch glitzerndes in der Menge seine Aufmerksamkeit... Jedoch war der Eindruck so schnell wieder verschwunden, wie er gekommen war, schließlich kam er vor Seth zum Stehen. Dieser senkte still seinen Blick... Seths Gestalt war erhaben, er schloss seine Augen andächtig und respektvoll, nahm eine Hand des jungen Priesters und führte ihn zu Athemu. Dieser stand auf und auch er vollführte die Gesten des Respekts und Würde und erwies Jonouchi mit einem Handkuss seine Treue und den Schutz des Ra.

Die Menge war still um sie herum. Athemu hielt eine kurze, aber viel aussagende Rede an das Volk, bis er die Hand des Blondes wieder Seth übergab, zwar nicht freiwillig, aber was sollte er bei einer solchen Zeremonie schon aussprechen...

Der höchste aller Priester führte Jono zu dem Obelisk, wo die heiligen Gegenstände des Anubis lagen. Er nahm das Diadem und bat den Blondes nun, sich etwas zu ihm nach vorne zu neigen. Dieser hatte bisher alles über sich ergehen lassen und fühlte sich doch etwas unbehaglich, dass der Pharao die ganze Zeit über seine Hand hielt... er war sichtlich erleichtert, als er wieder Seth an seiner Seite hatte.

Jonouchi verstand und neigte sich ein wenig vor, damit Seth ihm das Diadem anbringen konnte, was ihm dann, als er sich wieder aufrichtete leicht über den Kopf in die Stirn rutschte, dies ließ ihn leicht grinsen.

Selbst Seth musste grinsen, aber es verschwand wieder, als er immer noch diese erdrückende Stille ausmachen konnte... wie bei den Toten... doch so wie er das Volk kannte, diese Menschen, die es bildeten, sie würden jubeln sobald er Jonouchi den Stab überreicht hatte. Er war dem seinen gar nicht einmal so unähnlich. Er war etwas länger, aber dafür viel zierlicher. Seth nahm ihn an sich und nun lag es an ihm vor Anubis zu treten, sein Haupt zu senken und ihm den Stab, gebettet in seinen Handflächen zu übergeben. Er glitzerte und funkelte in dem Licht der Sonne, würdig um von diesem Anubispriester getragen zu werden, dem er jetzt gehörte.

Jonouchi hob andächtig eine Hand an und griff nach dem Stab und als er diesen in die Hand nahm, tobte die Menschenmasse los, so sehr, dass er im ersten Augenblick

zusammen zuckte und eben zu dieser schaute.

"....."

Als er die Menschen jubeln hörte, erhob sich Seth wieder aus seiner Position, stellte sich neben den Priester des Anubis und betrachtete ihn... in all seiner Schönheit und Ehrlichkeit, die er verkörperte, bezauberte er, wie seine eigene Mutter, das Land. Dann beugte Seth sich etwas zu ihm.

"Erhebe einmal~ die Hand zu ihnen... sie lieben dich jetzt schon~"

//So... wie ich es tue...//

und das Volk wusste auch warum. Sie glaubten die Gerüchte, die im Land existierten, dass ein einfacher Sklave den Status eines Priesters erreichen konnte. Jemand ohne~ königliches Blut in seinen Adern. Das ließ die Menschen hoffen.

Doch Jono, der sah fragen zu Seth, als er diese Worte vernahm, denn das ließ ihn doch ein wenig erröten. Zögerlich hob er die Hand und weitete die Augen, als sie plötzlich seinen Namen riefen. Er konnte es nicht wirklich fassen, sie kannten ihn... IHN! Früher hatte man ihn immer mit Füßen getreten, durfte den Boden schrubben. Und nun... zum ersten Mal strahlten seine Augen. Ein Lächeln lag auf Jonouchis Lippen, wie er es noch nie hatte. Er hatte doch eigentlich schon geglaubt, das verlernt zu haben.

Zufrieden mit sich und der Welt - zumindest für diesen Moment - blieb er noch kurz stehen ehe er sich fragend zu Seth herum drehte.

"Was nun?"

wisperte er, denn das alles hier war einfach noch viel zu neu für ihn.

"Jetzt bin ich an der Reihe, dir meinen Segen zu geben."

Seth flüsterte diese Worte nur, denn so wie es das Volk erwartete, musste auch er Anubis~ Respekt zollen und ihm vor allem Treue schwören. Doch anders als es der Pharao oder die Bestimmungen einer Weihe zuließen, nahm er dessen Gesicht in beide Hände, hatte einen vielsagenden Blick, ehe er ihn an dessen Lippen vorbei, anstatt auf die Hand, die Stirn küsste und als er von dem blonden abließ jubelte die Menge wieder. So hatten sie den Hohepriester noch nie erlebt.

Jonouchi lächelte die ganze Zeit, bis plötzlich ein Pfeil an ihnen vorbei surrte und sich vor einem der Wachen in den Boden bohrte. Er wusste doch, dass dort irgendwer war!

"Dort hinten!"

er deutete auf einen Flüchtigen, der mit Pfeil und Bogen davon hastete. Jono wusste, wer~ es war!

"Das war Bakura!"

Er nahm sich das Diadem vom Kopf und drückte es einer Wache in die Hand, seinen Stab packte er fester und sprang nun einfach vom Podest, auf dem sie standen.

"Jonouchi!"

das gabs doch nicht! Der Blonde haute einfach ab und nahm die Sache selbst in die Hand! Das durfte er nicht zulassen, die Gefahr war weitaus größer, als Jono sie wohl einzuschätzen vermag! So hastete er ihm hinterher und Athemu wurde zu seinem eigenen Schutz weggebracht. Überall herrschte Panik!

"Bringt die Leute hier weg!"

Jonouchi wusste ja, dass es nicht seine Aufgabe war, Befehle zu erteilen, dennoch machte er es und orderte sogar einige Wachen an, die ihm folgten. Was die anderen machten, war ihm egal, aber aus irgendeinem Grund wusste er, was~ Bakura wollte!

Seth hörte der Blonde schon gar nicht mehr und rannte einfach weiter, als er jedoch an einer Ecke des Palastes ankam, sah er sich suchend um und blieb stehen.

"Ich hab ihn verloren."

Er deutete nach rechts und wollte gerade los gehen, als ein weiterer Pfeil auf sie

zukam. Er konnte im letzten Moment ausweichen, wurde jedoch von zwei kräftigen Kerlen gepackt, die mit Mänteln bekleidet und dessen Kapuzen weit ins Gesicht gezogen waren.

"Was?"

Seth wollte diesem Pfeil zwar ausweichen, aber, da er ihn erst später sah, hatte er auch zu spät reagiert. Gnadenlos bohrte er sich in seine Schulter und ließ das Fleisch irre bluten. Sein edles Gewand färbte sich immer mehr rot. Er schrie nicht auf...

"Ihr Narren!"

Bakura kam lässig wie eh und je um die Ecke und starrte die beiden mitleidig an.

"So eine große Festlichkeit und ihr... setzt solche schwachen Wachen an? Ich bitte euch! Wollt ihr mich beleidigen?"

er machte eine abwertende Handbewegung und ging langsam auf Seth zu, der sich den Pfeil in der Schulter hielt und den Weißhaarigen anknurrte. Jono interessierte Bakura nicht besonders, dieser hatte immerhin nichts mit dem jahrelangen Hass zu tun.

"Wie geht es euch... Hohepriester~?"

"Was willst du hier?! Lass ihn gehen, er hat nichts mit uns zu tun!"

da umfasste Seth den Pfeil fester und zog ihn einfach mit einem lauten Aufschrei aus seinem Körper hinaus und hielt sich die nun noch mehr blutende Wunde. Und mit einem mal war er gerade wirklich froh, doch nicht so leicht zu töten zu sein...

"Nichts damit zu tun? Ich bitte euch, Hohepriester! Er soll dabei sein, wenn ihr endlich die geliebte Wahrheit erfahrt!"

denn dann würde hier noch mehr Blut fließen, als er gewollt hatte.

"Los! Fügt ihm eine Wunde zu!" er hob die Hand und einer seiner Handlanger schritt auf Jono zu und stach diesem die Dolchspitze ungerührt in die Seite. Jonouchi keuchte auf vor Schmerz und weitete die Augen.

"JONOUCHI!!!"

Seth schrie sich förmlich sein Blut aus dem eigenen Leib, es sickerte aus seinen Mundwinkeln und der Zorn in ihm wuchs. Niemand durfte es wagen, Hand an den Blondem zu legen, denn dieses Privileg~ ihn zu lieben, dennoch zu hassen und zu... töten... das besaß nur er~!

"Na Seth... wo ist euer Gott? Lasst ihn raus~ ich hab ein Wörtchen mit ihm zu bereden! Oder... wollt ihr lieber direkt die Wahrheit erfahren?!"

//Was für eine Wahrheit?// Seth er... verstand nicht...

"Seth! Hört nicht auf ihn!"

Jonouchi lächelte leicht und verkrampfte sich ein wenig, weil das Blut unaufhörlich an seiner Seite das Bein herabrann...

"Halt dich da raus Anubis~!"

Seth brodelte innerlich und... sein Gott... er wollte tatsächlich heraus... seine Aura färbte sich wieder gespenstig blau, wie das blau aus purem, reinem Eis~.

"Es tut mir leid... Jonouchi."

Somit ließ Seth seinen Gott an erster Stelle, er würde jedoch zurückkommen, wenn er es wagte Jono das Leben zu entziehen. Dafür war die Zeit einfach noch nicht reif genug...

Seths Körper heilte sich und das Bewusstsein seines Gottes hatte die überhand gewonnen und grinste den Grabräuber herrisch und voller Verachtung an, während er auf ihn zuschritt.

"Was willst du? Elendig, verfluchte Kreatur..."

Jonouchi schüttelte wehement den Kopf, als er das sah. Wieso machte er das? Was hatte Bakura davon?

"Na geht doch!" Bakura sah Seth voller Hass entgegen und spielte mit seinem Ring, der ihm um den Hals hing und bedrohlich in dem Licht der Sonne glänzte...

"Was ich will? Entweder sagt ihr~ ihm die Wahrheit oder ich werde es tun. Seth wird darunter zerbrechen~... hach nein... der arme Seth! Ihr habt ihn vollkommen zerstört, los! Gebt ihm den Rest, oder ich töte euer kleines Spielzeug vorher, als ihr es tun werdet und könnt!"

er packte den Blonden und bohrte zwei seiner Finger in die Wunde, so sehr, dass Jono aufschrie und den Himmel nach seinen Drachen absuchte, der sich allerdings nicht... zeigte. Der Blonde keuchte und rang immer schwerer nach Atem. Bakura spreizte die Finger immer weiter, dass das Blut nur so aus der Wunde floss.

"Nun?"

"Lass ihn! Ich werde es ihm sagen..."

Selbst der Gott gab sich hier nun geschlagen.

"Verschwinde und ich sage es ihm... heute Nacht! Du hast mein Wort als Gott..."

"Euer Wort als Gott interessiert mich herzlich wenig! Glaubt ihr, damit gebe ich mich zufrieden? Niemals!"

Bakura zog seine Finger aus der Wunde und fing den bewusstlosen Blonden mit einem Arm auf, während er sich die Finger sauber leckte, die voller Blut von eben diesem waren.

"Wirklich köstlich! Ein kleiner Sklave mutiert zum Priester. Was habt ihr Anubis geboten, dass er sich ausgerechnet diesen Körper aussucht hmmm?"

Bakura grinste hinterlistig und ließ Jono nun einfach zu Boden fallen, was Seth... den echten Seth im Körper wüten ließ.

"Ich bat ihm nichts. Er entschied selbst!"

das ließ er sich nicht unter die Nase binden! Nicht von einem dreckigen Dieb und überhaupt von niemandem!

"Heute Nacht~ ich werde euch beobachten und wenn der gute Priester nicht ausrastet, bin ich schneller wieder da als euch lieb ist!"

der Grabräuber verschwand schnell mit seinen Leuten... wobei noch sein grelles irres Lachen zurückblieb...

Der Gott zog sich zurück und machte seinem Wirten Platz auf der realen Ebene des Daseins... Seth rannte auf den Blonden zu und nahm ihn in seine Arme... hielt die klaffende Wunde mit seinem Gewand zu und schrie einfach nur noch.

"IMHOTEP! HOLT IMHOTEP VERDAMMT!!!"

er war so unfähig! Warum konnte er ihn nicht beschützen?

//Nicht jetzt Jonouchi! Hörst du? Nicht jetzt und... NICHT SO!//